

Montageanleitung

Elektrische Temperierungsfolie

Diese Anleitung ist vor Beginn der Verlegearbeiten sorgfältig zu lesen!



Inhaltsverzeichnis Montageanleitung:

1. Lieferbedingungen / Vorplanung	Seite 2
2. Wichtige Informationen, die während der Montage beachtet werden müssen!	Seite 2
3. Montagehinweise zur elektrischen Temperierungsfolie.	Seite 2/3
4. Installationsgegebenheiten	Seite 3
5. Installation / Installationsplan	Seite 3
5.1 Verlegung der Trittschallisolierung und Planung der Heizflächen	Seite 3
5.2 Verlegung der Heizfolie mit einem Mindestabstand von 5cm	Seite 3
6. Schneiden des Heizelements	Seite 4
7. Prüfen des Heizelements	Seite 4
8. Verlegen der PE-Folie und des Laminatbodens	Seite 4
9. Bitte beachten	Seite 4
10. Abschließende Arbeiten	Seite 5
11. Garantiebedingungen	Seite 5

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Maße und Gewicht entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind vorbehalten. Stand 01.02.2017.

1. Lieferbedingungen / Vorplanung

- a) Prüfen Sie die Verpackungseinheit sowie dessen Inhalt auf mögliche Beschädigungen.
- **Stellen Sie sicher, dass die Größe und Nennleistung für Sie passend sind.**
- b) Planung:
Erstellen Sie einen Grundrissplan der zu temperierenden Fläche und zeichnen Sie ein, wie und wo das Temperierungselement verlegt werden soll.
- **Die Folienheizung darf nur innerhalb von Gebäuden eingebaut werden.**
- c) Alle Unterkonstruktionen unterhalb der Heizfolie müssen trocken, fest, sauber, frei von Trennmitteln und Schmutz, rißfrei und biegesteif sein.
- d) Markieren der Fühlerposition und eintragen der Position in den Folienverlegeplan.



2. Wichtige Informationen, die während der Montage beachtet werden müssen!

- a) Die Heizfolien dürfen nur durch Elektro - Fachkräfte installiert werden.
b) Die DIN VDE 0100 Teil 701 und Teil 753 müssen beachtet werden.
c) Keine Gegenstände auf den Heizfolien ablegen.
d) Bei einer Beschädigung der werkseitigen Anschlüsse erlischt die Garantie.
e) Die Heizfolie sollte ausgerollt werden, um ein Verknicken der Heizfolie zu verhindern.
f) Nicht die Heizfolie betreten.
g) Scharfe oder spitze Gegenstände (Schraubendreher usw.) nicht auf die Heizfolie fallen lassen.
h) Sicherheitsabstände zu anderen Heizquellen, wie Kamin oder Schornstein, einhalten.
i) Nach der Installation keine Nägel oder Schrauben im Boden anbringen.
j) Der Abstand zwischen Wänden und Heizfolie sollte mindestens 5 cm betragen.
k) Die Heizfolien dürfen nicht überlappend verlegt werden! Ein Mindestabstand von 5 cm muss eingehalten werden.
l) Das Typenschild des Produktes (siehe Verpackung Aufkleber) und Warnschild müssen im Sicherungskasten aufbewahrt werden.
m) Eine zusätzliche Wärmeisolierung sollte unter dem Heizelement vorgesehen werden.
n) Die Heizelemente sollten bei einer Temperatur unter 5°C nicht installiert werden.
o) Die Wärmeabgabe der beheizten Fußböden darf nicht eingeschränkt werden (dicke Teppiche usw.).
p) Die Folie darf nur wie in der Anleitung beschrieben gekürzt werden.

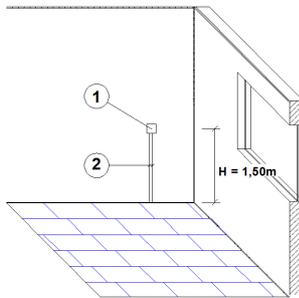
3. Montagehinweise zur Elektrischen Temperierungsfolie

- a) Nur Kaltleiter (ab der Muffe + 10 cm Kaltleiterlänge) dürfen gekürzt werden.
b) Der Anschluss an das Netz erfolgt als fester Anschluss (siehe Installationsplan).
c) Mehrere Heizmatten müssen **PARALLEL** angeschlossen werden (maximal 15 qm Heizfläche an einen Regler).
d) Der höchstzulässige Strom bei **parallelem Anschluss** mehrerer Heizfolien beträgt 10 Ampere, 230V/AC.
e) Muffen dürfen **nicht auf Zug** beansprucht werden (Zulässig max. 120N).
f) Dehnungsfugen dürfen mit Heizfolien nicht überquert werden.
g) Eine Verlegung der Heizmatten ist nur zwischen + 5°C und bei einer Oberflächen temperatur von höchstens + 50°C erlaubt.
h) Der Errichter hat dem Benutzer bei der Übergabe der Heizungsanlage eine Beschreibung der Folienheizung (Aufbau, Verlegeplan etc.) auszuhändigen.
j) Wir verweisen für die Verlegung auf die zur Zeit gültigen VDE-Bestimmungen, insbesondere auf die DIN VDE 0100, Teil 520 A3, DIN VDE 100 Teil 701 u. Teil 753 und VDE Empfehlungen für die Errichtung von Elektro-Fußbodenheizungsanlage

- j) Die Heizfolien dürfen nicht unter Wände, Raumteiler oder Bereiche mit schweren Schränken, Wandschränken verlegt werden.

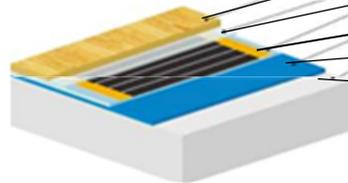
4. Installationsgegebenheiten

Vorbereitende Installation:

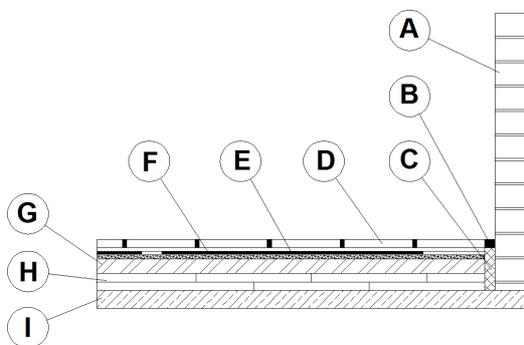


1. Unterputz Dose für Regler Ø 55mm
2. 2 Stück Leerrohre (für den Fühler / Sensor und die Heizmatten)

Konstruktionsaufbau:



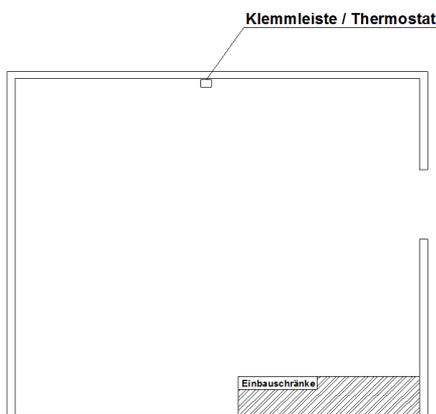
1. Laminat
2. PE – Folie
3. Heizfolie
4. Isolierung
5. vorhandener Fußboden



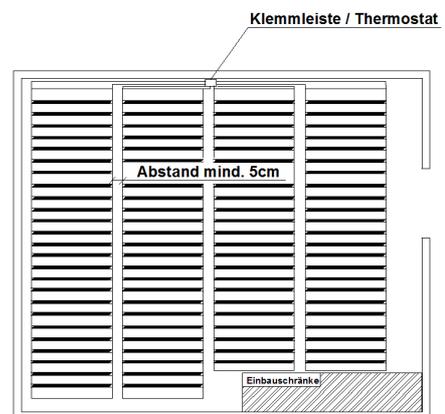
- a Wand / Raumbegrenzung
- b Bewegungsfuge nach Angabe des Laminat – Herstellers
- c Randdammstreifen
- d Laminat
- e PE – Folie (oberhalb der Heizfolie)
- f Heizfolie
- g Estrich
- h Isolierung
- i Beton- oder Holzbalkendecke

5. Installation / Installationsplan

5.1 Verlegung der Trittschallisolierung und Planung der Heizflächen:



5.2 Verlegung der Heizfolie mit einem Mindestabstand von 5cm:



Wichtig:
 Abstand zwischen
 den Folien 5 cm

Wichtig:

Beachten Sie generell die Verarbeitungshinweise der Baustoffhersteller. Verwenden Sie ausschließlich Materialien, die für den jeweiligen Anwendungsfall geeignet sind. Wir übernehmen keinerlei Haftung hinsichtlich der Verarbeitung von Laminat o.ä. Die Verarbeitung ist sorgfältig durchzuführen, mechanische Beschädigungen der Heizelemente sind zu vermeiden!

6. Schneiden des Heizelements:

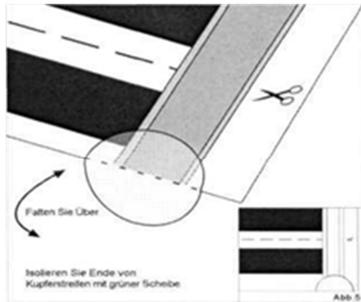


Bild 1

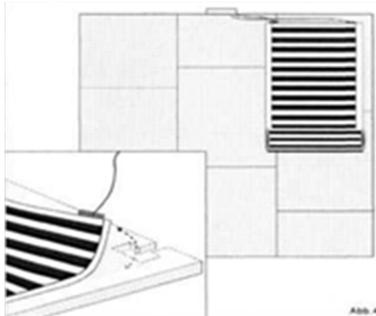


Bild 2

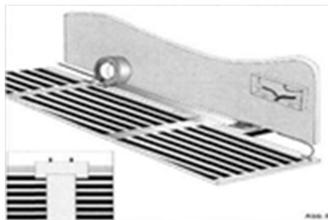
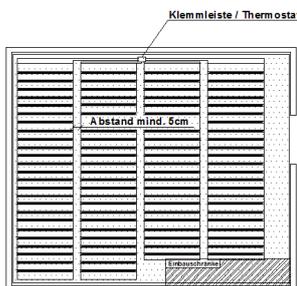
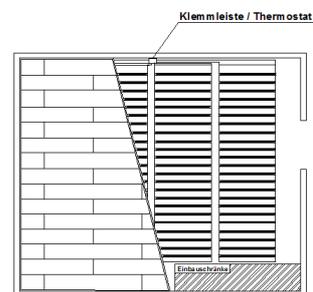


Bild 3

8. Verlegen der PE-Folie und des Laminatbodens:
 (die PE – Folie dient als Schiebefolie)



Verlegung des Laminats siehe
 Einbauanleitung Laminathersteller



9. Bitte beachten:

- Der Netzschalter muss die beiden Pole (Phase und Neutral) voneinander trennen und der Anschluss muss nach nationalen Richtlinien DIN 0100 installiert werden.
- Bitte das Folienheizelement immer mit Thermostat und Bodenfühler verwenden.
- Zu verwendende Bodenbeläge (zwischen Heizelement und Raum) müssen für Fußbodenheizung geeignet sein.
- Es dürfen nur folgende Temperaturregler (mit Bodenfühler) die nach EN 60730 - Teil 1 und EN 60730 - Teil 2-9 geprüft und vom Hersteller vorgeschrieben sind verwendet werden.
- Das Folienheizelement darf nur mit einem Fußbodentemperaturregler, der die Temperatur auf 30°C begrenzt betrieben werden.

- Das Folienheizelement kann nur an den Trennlinien (siehe Bild 1) gekürzt werden.
- Zum trennen der Folie wird eine Schere benötigt.
- Nach dem schneiden ist der Bereich des Kupfers mit einem beiliegenden grünen Polyester (Verpackungsinhalt) zu isolieren (siehe Bild 1).

Achtung: Nie näher als 3mm von der Kante des schwarzen Heizbereiches die Folie scheiden.

- Das Element wird mit der Kupferseite nach unten ausgerollt.
- Die Anschlüsse des Heizelementes werden (wie im Bild 1 dargestellt) in der Isolierung ausgeschnitten.
- Die Kaltenden (Anschlußleitungen) sollten an der Thermostatwand liegen. Die Heizfolie muß einen Mindestabstand von 5 cm zur Wand haben.
- Die Folienheizelemente werden von Kante zu Kante stumpf aneinander verlegt.
- Kleben Sie entlang den Kanten des Heizelements ein Fixierband. Achten Sie darauf, dass die Folie dabei nicht beschädigt wird.
- Für 20 qm Folienheizung werden ca. 40m Fixierband benötigt (s. Bild 3).
- Mit Hilfe eines scharfen Messers schneiden Sie einen Kanal (für die Zuleitung) in die Trittschallisolierung.
- Führen Sie die Kabel im Kanal zur Anschlussdose und kleben mit Hilfe des Fixierbandes den Kanal zu.

7. Prüfen des Heizelementes:

anheizen (erst nach Verlegung)
 (siehe auch Garantiebedingungen Punkt 11)



10. Abschließende Arbeiten



a) **Prüfen des Heizelementes anheizen (erst nach Verlegung)**



b) **Anschluss des Thermostates durch eine autorisierte Fachkraft. Test der einwandfreien Funktion des Thermostates und Heizelementes.**

Bitte kleben Sie hier das Typenschild (siehe Verpackung) ein.

Garantiekarte

10. Garantiebedingungen:

Zu beachtende Hinweise

Aufbewahrung der Messdaten des Heizelements

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Temperierheizelements und der sorgsam Prüfung dieses Elementes sollten der angefertigte Raumplan sowie das Warnschild an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden (z.B. Sicherungskasten). Die Montage darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Die einschlägigen VDE-Vorschriften sind zu beachten. Gemäß VDE 0100 Richtlinien sind Netzanschlussleitungen getrennt von sicherheitskleinspannungsführenden Leitungen zu verlegen (bei der Montage von Elektro-Heizmatten). Beim Anschluss einer induktiven Last (z. B. eines Schützes) müssen evtl. zusätzlich erforderliche EMV-Entstör Maßnahmen installationsseitig vorgenommen werden. Das Gerät ist nur für den Einsatz in Trockenräumen geeignet.

Wichtig für die Garantie:

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Temperierheizelements und der sorgsam Prüfung dieses Elements sollten der angefertigte Raumplan sowie das Warnschild an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden (z.B. Sicherungskasten).

Warnschild:

Fußbodenheizelement:
 Typenbezeichnung:
 Artikelnummer:

Nicht die thermale (durch zus. Teppiche usw.) Emission des zu beheizenden Fußbodens begrenzen! Bitte nur empfohlene Materialien (s. Punkt 5 Wichtig) zur Installation verwenden. Bitte auf beigefügte Materialien achten. Keine Nägel oder Schrauben einsetzen.

Kontrollmessung 1

Vor der Installation des Heizelements

Widerstand der Heizfolie (Ohm): Ω

Unterschrift

Datum:

Kontrollmessung 2

Vor der Installation des Heizelements

Widerstand der Heizfolie (Ohm): Ω

Unterschrift

Datum:

Stempel des ausführenden Elektro-Fachbetriebes	Datum, Unterschrift
--	---------------------

Ein Garantieanspruch existiert nur, wenn die Garantiekarte mit Stempel/Unterschrift/Datum des ausführenden Fachbetriebes vorliegt. Die Garantiekarte und der Kassenbeleg müssen bei Garantieansprüchen vorgelegt werden.